

Vertrauliche Anweisungen für meine Angehörigen

Anordnung für den Todesfall

Wichtige Informationen für meine Vertrauensperson(en)

Bestattungsanordnung

AHV-Nummer:

Name:

Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Heimatort:

Ort/Datum:

Einleitung

Diese Vorlage begleitet Sie, wenn Sie die Dinge rund um Ihr Sterben und Ihren Tod regeln möchten. Wenn Sie das Wichtigste klären, solange Sie noch mitten im Leben stehen, erweisen Sie sich und vor allem auch Ihren Angehörigen einen grossen Dienst.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Angehörigen über den Inhalt dieser Anordnung zu informieren. Sie können damit verhindern, dass Sie Angehörige mit Ihren Anweisungen überfordern oder sonstwie in eine schwierige Situation bringen. Sagen Sie Ihren Vertrauenspersonen, wo Sie das Kuvert mit den Anweisungen aufbewahren. Es empfiehlt sich, an einem leicht zugänglichen Ort einen Hinweis auf diese Anordnung zu machen sowie Angaben, wo diese aufbewahrt wird.

Dieses Dokument ist sehr umfangreich und das Ausfüllen arbeitsintensiv. Es ist durchaus möglich, dass Sie nur jene Punkte regeln, die Ihnen besonders wichtig erscheinen.

Es handelt sich hier um Anordnungen und die Regelung im Todesfalle, nicht um ein Testament.

Bekanntmachung meines Todes

Nach meinem Tod sind folgende meiner nächsten Angehörigen und Freunde zu benachrichtigen (nach Dringlichkeit geordnet):

1. Name/Adresse/Tel.Nr.:

2. Name/Adresse/Tel.Nr.:

3. Name/Adresse/Tel.Nr.:

4. Name/Adresse/Tel.Nr.:

5. Name/Adresse/Tel.Nr.:

Zivilstandsamt

Der Tod muss auf dem Kreiszivilstandsamt des Sterbeortes gemeldet werden. Anschliessend muss mit der Gemeindeverwaltung oder dem Pfarramt des Bestattungsortes die Bestattung geregelt werden.

Mitzubringen sind:

- Familienbüchlein (für Verheiratete und Verwitwete)
- Pass (für Ausländer/Ausländerinnen)
- Niederlassungsbewilligung resp. Personalausweis
- Todesbescheinigung von Arzt oder Spital

Ausländer/Ausländerinnen

Bei Ausländern/Ausländerinnen muss das zuständige Konsulat benachrichtigt werden.

Adresse:

Arbeitgeber/Geschäftspartner

Der Arbeitgeber ist sofort per Telefon, Fax, E-Mail oder Expressbrief zu benachrichtigen:

Adresse:

Pfarrer

Beim zuständigen Pfarramt der Gemeinde ist nach telefonischer Voranmeldung ein Termin zu vereinbaren, um persönlich vorsprechen zu können. Wenn möglich ist ein Lebenslauf oder eine Zusammenstellung der wichtigsten Lebensdaten mitzubringen.

Ich wünsche keinen Pfarrer.

Vermieter/Liegenschaftsverwaltung

Wohnungsvermieter resp. Liegenschaftsverwaltung sind über meinen Tod informieren.

Name/Adresse/Tel.Nr.:

Bestattungswünsche

Das Bestattungswesen ist in den Kantonen, aber auch in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich geregelt. Überall bestehen jedoch ziemlich strikte Vorschriften.

Denken Sie daran, dass Ihre Angehörigen unmittelbar nach einem Todesfall rasch handeln müssen und entsprechend unter psychischem Druck stehen. Die Situation wird noch zusätzlich erschwert, wenn ...

- ... Sie gar nichts geregelt haben (z.B. Kremation oder Erdbestattung)
- ... Ihre Bestattungswünsche mit den amtlichen Vorschriften unvereinbar sind.

Deshalb ist es überaus vorteilhaft, alle Anweisungen mit den Angehörigen oder engsten Vertrauten zu besprechen.

Sargmodell

- Ich möchte einen
 - möglichst einfachen
 - schlichten
 - mittelteuren
 - aufwendigen Sarg

 - Spezielle Wünsche (z.B. Holz, Form, Farbe, Innenausstattung usw.):
-
-
-

- Die Auswahl des Sarges überlasse ich meinen Angehörigen.

Bekleidung

- Meine Totenbekleidung stelle ich mit so vor:

Privatkleider:

- Sterbehemd
- Das sollen meine Angehörigen entscheiden.

Aufbahrung

- Ich möchte wie üblich in der öffentlichen Aufbahrungshalle aufgebahrt werden.
- Ich möchte so lange wie möglich zuhause aufgebahrt werden.
- Ich möchte nicht in einem offenen Sarg aufgebahrt werden.
- Das sollen meine Angehörigen entscheiden.

Bestattungsart

- Ich wünsche eine Erdbestattung
- Kremation

Erdbestattung

- Ich stelle mir eine übliche Zeremonie am offenen Grab vor.
 - Die Feier am offenen Grab möchte ich wie folgt gestaltet wissen:
-
-
-

Kremation

- Ich möchte vor der Trauerfeier kremiert werden.
 - Ich möchte nach der Trauerfeier kremiert werden (Urnenbeisetzung später im engsten Familienkreis).
 - Meine Urne soll bei der Trauerfeier anwesend sein und zu diesem Zeitpunkt beigesetzt werden.
 - Mit meiner Urne/Asche soll etwas anderes geschehen, nämlich:
-

Trauerdrucksachen/Zeitungen

Druckerei

- Ein Entwurf meines Leidzirkulars liegt dieser Anordnung bei.
 - Mein Leidzirkular sollen meine Angehörigen/Freunde verfassen.
 - Ich wünsche, dass überhaupt kein Leidzirkular verfasst und verschickt wird.
 - Ich wünsche, dass in meinem Leidzirkular der folgende Text/Bibelvers geschrieben wird:
-
-
-